

Mit einem Tor von Aufbau verabschiedet

BOIZENBURG Vor dem Anpfiff der Verbandsliga-Partie zwischen der SG Aufbau Boizenburg und dem Malchower SV (0:2) schnappte sich Aufbaus Fußball-Abteilungsleiter Jens Anderson das Mikrofon. Er bat Johannes Klose aus dem Zuschauerraum kurz auf den Rasen. „Johannes hat drei Jahre das Trikot der SG Aufbau getragen und war in seinen 67 Pflichtspieleinsätzen immer ein Vorbild an Einsatz und Kampfkraft.“ Anderson erinnerte noch einmal daran, dass sich der Defensivspezialist auf die bestmögliche Art und Weise von den Elbestädtern verabschiedet habe. Im letzten Spiel vor der Corona-Zwangspause, am 7. März, erzielte er beim 1:1 gegen Warnemünde den einzigen Boizenburger Treffer.

Als Anerkennung bekam

Klose sein früheres Aufbau-Trikot überreicht. Außerdem gab's vom 2. Vereinsvorsitzenden, Wolfgang Mieck, noch ein kleines Präsent mit auf den Weg.

Was ist beim 31-Jährigen aus seiner Boizenburger Zeit hängengeblieben? „Drei Jahre Verbandsliga waren schon eine fußballerische Herausforderung. Ich habe diesen Schritt nicht bereut. In Erinnerung bleiben mir in jedem Fall auch viele schöne Auswärtsfahrten. Außerdem möchte ich mich noch einmal bei dem super Betreuer-Team bedanken.“

Inzwischen läuft Johannes Klose wieder für seinen früheren Verein auf, den Landesligisten Hagenower SV. Aktuell ist er allerdings zum Zuschauen verurteilt. In der vergangenen Woche stand eine Meniskus-OP an. *thow*



In die Mitte genommen: Johannes Klose (M.) wurde von Wolfgang Mieck (l.) und Jens Anderson verabschiedet. FOTO: THOMAS WILLMANN